



Mai 2017
57. Jahrgang – Nr. 621

KOLPING

Mitteilungsblatt

Kolpingsfamilie Laupheim e.V.

„Ich mag Gänseblümchen“

So heißt ein Buch der Schriftstellerin Andrea Schwarz, aber es trifft auch auf mich zu: Ich mag Gänseblümchen! Sie blühen jetzt wieder zuhauf auf den Wiesen und wenn auch der Rasenmäher darüber geht: irgendwann in den Tagen darauf wachsen und blühen sie wieder, wie wenn nichts gewesen wäre. Gänseblümchen stehen nicht gern im Mittelpunkt und man findet sie in keinem Geschäft oder einem gebundenen Blumenstrauß. Sie blühen einfach - egal ob sie von jemanden bewundert werden oder nicht.

So strahlen Gänseblümchen auf mich eine eigenartige Zufriedenheit, Bescheidenheit und Freude aus - und hin und wieder finde ich vor meiner Zimmertür einen kleinen Strauß Gänseblümchen, den mir eine Mitschwester gepflückt hat. Es hat sich nämlich inzwischen herumgesprochen, dass ich Gänseblümchen mag...

So möchte ich noch eine Geschichte über meine Lieblingsblume erzählen:

Der einst prächtige Garten Gottes lag im Sterben. An den Bäumen vertrockneten mitten im Frühling die Blätter, an den Büschen verwelkten die Blüten noch bevor sie richtig zu blühen begannen und die Blumen ließen ihre Köpfe hängen oder lagen geknickt auf der Erde.

Fassungslos fragte Gott die Eiche, was los sei und die Eiche antwortete ihm, sie stürbe, weil sie keine Trauben tragen könne. Als Gott zum Weinstock ging, schüttelte der traurig seine kahlen Äste und flüsterte, er müsse sterben, weil er nicht so groß wie eine Zypresse werden könne. Und die Zypresse lag in den letzten Zügen, weil sie nicht blühen und duften konnte, wie eine Rose. Die Rose dagegen wollte nicht länger leben, weil die Schönheit ihrer Blüte nur kurze Zeit anhielt.

Schließlich fiel Gottes Blick auf eine kleine Pflanze mitten auf der Wiese, die sich im Wind wiegte und blühte und so frisch wie immer wirkte. "Wie kommt es, dass du als einziges blühst?" fragte Gott das Gänseblümchen.

Das Gänseblümchen antwortete: "Ich denke mir, wenn du eine Rose oder einen Weinstock, eine Eiche oder einen Lotos statt meiner gewollt hättest, dann hättest du sie gepflanzt. Weil ich aber ohnehin nichts anderes sein kann, als das was ich bin, genieße ich es voll und ganz ein Gänseblümchen zu sein."

Liebevoll schaute Gott das Gänseblümchen an und sagte leise: "Du hast den Sinn des Lebens begriffen, denn Du brauchst nur das zu sein und zu leben, was Du zutiefst bist - nicht mehr, aber auch nicht weniger. Vergleiche Dich nicht mit anderen, sondern blühe dort, wo ich Dich hingestellt habe."

Und das Gänseblümchen wurde mit Freude und Dankbarkeit erfüllt, weil Gott es so liebte, wie sie nun einmal war.

Wie entlastend ist es, "nur" das leben zu dürfen, was ich zutiefst bin. Es ist aber auch eine lebenslange Herausforderung genau das zu entdecken, wer ich im Grunde wirklich bin: **ein von Gott geliebter Mensch**. So wünsche ich Ihnen die Freude und die Dankbarkeit des Gänseblümchens, das den Sinn des Lebens begriffen hat:

- Gott liebt mich unendlich, einzigartig, unvergleichlich.
- Ich bin dankbar, so wie Gott mich geschaffen hat und bringe meine Fähigkeiten und Talente ein, die mir geschenkt sind.
- Wahre Liebe ist ein kostbares und unverdientes Geschenk, das den der es empfängt dankbar und den der es gibt, froh macht.
- Das Wesentliche im Leben ist unkäuflich und unbezahlbar - wie echte Liebe und Freundschaft ... und wie Gänseblümchen!



Schwester Veronika Mätzler, Anna-Schwestern, Franziskanerinnen von Ellwangen

Wir gratulieren . . .

. . . allen Mitgliedern, die im Monat **Mai** ihren Geburtstag feiern.

Besonders gratulieren wir unserem Mitglied **Hubert Schoch** am 12. Mai zum 85. Geburtstag.

Wir wünschen allen Altersjubilaren gute Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Allen Kranken wünschen wir alles Gute und baldige Genesung.

Wir gratulieren . . .

. . . **Pfarrer Bernhard Löffler** nachträglich zu seinem **Diamantenen Priesterjubiläum**, das er am Ostermontag feierte und wünschen ihm weiterhin gute Gesundheit und Gottes Segen.

Maiwanderung und Maiandacht

Wie angekündigt, geht unsere **Maiwanderung am 1. Mai** nochmals **nach Baltringen**. Wir wiederholen die im letzten Jahr geplante und aus Witterungsgründen nicht durchgeführte Ausfahrt. Das Ziel ist die dortige Lourdesgrotte.

Zu erreichen ist sie mit dem Auto durch die Fahrt durch Baltringen Richtung Sulmingen und dann die letzte Straße (Mühlhalde) vor Ortsende in Baltringen links hoch, vorbei am Baugeschäft Glaser. Dort erreicht man das Ziel ebenfalls wieder am Ortsende neben der Photovoltaik-Anlage Röhm. Um 10.30 Uhr treffen sich alle Teilnehmer, also Radfahrer und Wanderer auf dem Rabenparkplatz.

Die Wanderer fahren mit dem Auto gleich zum Parkplatz neben der Grotte und wandern dort ca. 1 Stunde. Im Anschluss daran trifft man sich wieder mit den Radfahrern auf der Wiese neben der Grotte zum Vespere und Grillen. Das Vesper und Grillgut soll jeder selber mitbringen. Für Getränke außer Kaffee sorgt der Verein.

Die Maiandacht ist um **14.30 Uhr an der Lourdesgrotte** mit Pater Johny Vellavallyil. Da in den letzten Jahren das Wetter an diesem Tag leider immer wieder recht zweifelhaft war, kann man sich unter der Tel.-Nr. 07392/8631 (Schwarz) oder 0172 6283518 informieren.

Max Maier

„Mein Weg aus dem Krieg in eine neue Welt“

Kaum ein Tag vergeht, ohne dass in den Nachrichten oder in der Zeitung nicht über Flüchtlingsdramen berichtet wird. Die Fluchtgründe dieser Menschen sind je nach Heimatland verschieden. Wohl ganz markant ist die Situation in Syrien, die viele ihrer Bürger zur Flucht veranlasst hat und wohl immer noch tut. Der dortige Machthaber ist wohl nicht bereit, mit den Andersdenkenden zu verhandeln bzw. irgendwelche Änderungen zu treffen, die dem dortigen Blutvergießen ein Ende bereiten würden.

Die Familie Abou Hasheesh ist vor vier Jahren mit ihren drei Kindern aus Syrien

geflohen, nachdem sie zwei Jahre vorher in einer Menschen unwürdigenden Behandlung leben musste. Leider durfte der älteste Sohn wegen des anstehenden Militärdienstes nicht mitgehen und musste in Aleppo zurückbleiben. Schlimme Situationen hat er alleine mit seinen Großeltern und bei der alleinigen nachfolgenden Flucht durchgemacht, bis ihn seine Eltern Ende Januar diesen Jahres hier in Laupheim in ihre Arme schließen konnten. Herr Abou Hasheesh, der Bauingenieur ist und in Deutschland studiert hat, wird uns am **Dienstag 9. Mai um 20.00 Uhr** im Kolpinghaus über die furchtbare Zeit berichten und auch zum derzeitigen System Stellung nehmen.

Max Maier

Kolping-Seniorenkreis

Tagesausflug nach Bregenz und den Bregenzer Wald

Zur traditionellen eintägigen Ausfahrt in den Frühling mit Maiandacht lädt der Kolping-Seniorentreff am **Mittwoch, 17. Mai ein**. Das Ziel ist an diesem Tag zunächst das Kloster Marienberg in Bregenz und die darin befindliche „Villa Raczynski“. Der ganze Komplex wird als Bildungshaus, mit Schulen und Internat betrieben mit mehreren hundert Schülern und Lehrkräften. Schwester Agnes wird die Teilnehmer nach der Ankunft durch die wunderschön gestalteten Räume der Villa Raczynski führen und mit erläuternden Worten erklären.

Um 12.00 Uhr erwartet uns im Speisesaal das Mittagessen. Im Anschluss wird die Maiandacht in der Kapelle des Klosters abgehalten. Um den Fahrtteilnehmern die tolle Aussicht vom Gebhardsberg auf die Bergwelt und das Rheintal und den Bodensee zu ermöglichen, führt dann die Fahrt mit dem Bus hoch zum Parkplatz Gebhardsberg. Auch die Kirche mit ihren wunderschönen Gemälden kann besichtigt werden.

Im Anschluss geht die Fahrt weiter nach Andelsbuch ins dortigen Käse-Haus, wo die Möglichkeit besteht, entweder Kaffee zu trinken oder ein Käse-Vesper einzunehmen. Mit einem kurzen Abstecher in die sehr modern gestaltete Pfarrkirche in Lingenau, wird die Heimfahrt angetreten.

Anmeldung bei Hans Süß, Telefon 8572. Der Fahrpreis beträgt ca. 20,- € pro Person. - Die Abfahrt um 8.45 Uhr am Wasserturm, 8.50 Uhr Sana-Klinik, 9.00 Uhr Reisebüro Reinalter.

Hans Süß

Spiel- und Bastelgruppe

Thema sind die Wildbienen

Die **Spiel- und Bastelgruppe** trifft sich am **Samstag, 20. Mai**, um 14.00 Uhr mit dem NABU in deren Vereinsheim bei der TSV-Halle.. Das Thema dreht sich rund um die Wildbienen, und zum Schluss basteln Eltern und Kinder ein kleines Wildbienenhotel.

Anmeldungen bitte bei Ingrid Bühler 939057 oder Edith Rainer 93107 oder spielundbastelgruppe@kolping-laupheim.de. Jeder ist herzlich willkommen.
Ingrid Bühler

Bezirks-Maiandacht in Bad Buchau-Kappel

Schon seit vielen Jahren gehört zum festen Programm unseres Bezirksverbandes die Maiandacht. In diesem Jahr hat sich die Kolpingsfamilie Bad Buchau bereiterklärt, Gastgeber zu sein. Die Maiandacht findet am **Sonntag, 21. Mai** um 14.00 Uhr in der Kirche in Kappel statt. Wir feiern die Maiandacht mit unserem Bezirkspräses Wunibald Reutlinger, musikalisch mitgestaltet mit einem Chor aus Bad Buchau.

Treffpunkt ist um 13.30 Uhr an der Federsee-Schule, dann geht es mit Bannern zur Kapelle. Es kann auch direkt zur Kirche gefahren werden.

Anschließend wird uns die Kolpingsfamilie im Bischof-Sproll-Haus mit Kaffee und Kuchen bewirten.

Die Laupheimer treffen sich zu Fahrgegemeinschaften um 12.45 Uhr am „Raben“-Parkplatz. Herzliche Einladung an Jung und Alt.

Franz Martl

Arbeitseinsatz am Ferienhaus in Ebnet

Schon seit vielen Jahren ist es Tradition, dass am Wochenende nach Christi Himmelfahrt der Arbeitseinsatz in Ebnet stattfindet. Es gibt immer etwas zu tun, um unser Laupheimer Ferienhaus in Schuss zu halten.

Am Wochenende **25. bis 28. Mai** ist es wieder so weit. Auf dem Weg hoch zum Haus muss bei den verlegten Steinplatten etwas gemacht werden. In Ebnet sind die Wege und die Platten immer in Bewegung, darum wollen wir den Plattenweg durch Wegekiele ersetzen, eine Aktion die durch eine „Junge Truppe“ in Angriff genommen werden will.

In den Wohnungen selber sind wieder Renovierungs-/Instandhaltungsarbeiten und Putzarbeiten durchzuführen. Es ist immer eine schöne Sache, wenn Arbeit und Freizeit verbunden werden können.

Wer beim Arbeitseinsatz mitmachen will, soll sich bei Familie Süß, Tel. 8572 melden.

Franz Martl / Fabian Ahlfaenger

Mutter-Kind-Krabbelgruppen

Gruppe 1:

jeden Dienstag von 9.30-11.30 Uhr im Kolpinghaus – UG.

Gruppe 2:

jeden Mittwoch von 9.30-11.30 Uhr im Kolpinghaus – UG.

Gruppe 3:

jeden Freitag von 9.30-11.00 Uhr im Kolpinghaus – UG.

Bericht zur Diözesanversammlung in Untermarchtal vom 24. bis 26. März 2017

Erstmals fand in diesem Jahr die Kolping Diözesanversammlung des Diözesanverbandes Rottenburg-Stuttgart im neu beschlossenen zweijährigen Turnus statt. Veranstaltungsort war wie in vergangenen Jahren das Kloster in Untermarchtal.

Als höchste Versammlung auf Landesebene stellt die Diözesanversammlung sicher, dass alle Kolpingsfamilien unserer Diözese Rottenburg-Stuttgart durch die gewählten Vertreter auf Landesebene über deren Arbeit aus den vergangenen zwei Jahren informiert werden.

Über einen festgelegten Schlüssel, welcher sich nach Mitgliederzahl der jeweiligen KF richtet, können die Delegierten zur Versammlung entsandt werden. Im Falle unserer KF konnten wir vier Vertreter schicken, die sich aus dem Ausschuss dazu bereit erklärten. Aber nicht nur die eigentlichen Laupheimer Vertreter, sondern auch die Vertreter des Bezirks Biberach und des Bezirks Saulgau wurden durch Laupheimer Kolpingmitglieder gestellt.

Der Samstag stand ganz unter dem Gesichtspunkt des Rückblickes auf die Arbeit der vergangenen zwei Jahre. So wurden Rechenschaftsberichte aller Gruppierungen abgehalten und auch der Partnerverband unserer Diözese, das Kolpingwerk Nationalverband Paraguay, nahm in Form von Videobotschaften an der Versammlung teil.

Außerdem stand der gesamte Diözesanvorstand inkl. Diözesanpräses und geistliche Leitung zur Wahl. Lediglich eine Position im Vorstand wurde neu besetzt. Martina Jaumann von der KF Ellwangen/Jagst übernimmt neugewählt das Amt der stellvertretenden Diözesanvorsitzenden von ihrer Vorgängerin Judith Durner von der KF Neresheim.

Der restliche Vorstand wurde von der Versammlung bestätigt und vertritt in folgender Zusammensetzung unsere Kolpingsfamilien auf Landesebene:

Diözesanvorsitzender	Eugen Abler	Bodnegg
Stellv. Diözesanvorsitzende	Martina Jaumann	Ellwangen
Stellv. Diözesanvorsitzender	Hannes Baum	Heidenheim
Geistliche Leitung	Claudia Hofrichter	Ergenzingen
Diözesanpräses	Walter Humm	Stuttgart

Nach einem tollen Gottesdienst in der Klosterkirche durfte der Samstag mit Kameradschaftspflege und angeregten Gesprächen bei Wein und Bier ausklingen.

Der Sonntag wurde mit der Vergabe des Kolping Familienpreises begonnen, bei dem einige Kolpingfamilien für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt wurden.

Ein weiterer Punkt war die Vorstellung des Zukunftsprozesses des Kolpingwerkes Deutschland unter dem Motto „Kolping upgrade – unser Weg in die Zukunft“. Diese Veränderungen sollen bis zum Jahr 2020 im Kolpingwerk, aus den Kolpingsfamilien und den Diözesanverbänden heraus, die Strukturen auf den aktuellen Stand der Zeit bringen und dem demographischen Wandel anpassen. Jede Kolpingsfamilie ist hierbei gefragt und sollte sich einbringen.

Mit sehr viel Information und Neuigkeiten wurden die Delegierten am Sonntagmittag wieder nach Hause entlassen, um die Arbeit in den örtlichen Kolpingsfamilien mit neuen Impulsen fortzusetzen.

Treu Kolping

Fabian Ahlfaenger

Kolping-Feriendorf Ebnit - Unsere Hilfe ist gefragt

Jeder von uns war sicherlich schon irgendwann einmal im Kolping Feriendorf in Dornbirn-Ebnit und konnte einen Urlaub in dieser wunderschönen Landschaft der Vorarlberger Alpen genießen.

Die Häuser haben mittlerweile jedoch schon einige Sommer/Winter und vor allem so einige Gäste überstanden. Um die Attraktivität des Dorfes und der einzelnen Häuser weiterhin hoch zu halten, kommen die Hausbesitzer nicht daran vorbei, Renovierungen durchzuführen.

Bei den beiden Häusern unseres Diözesanverbandes Rottenburg-Stuttgart ist dies seit einiger Zeit der Fall. Die Renovation von Haus 34 wurde bereits im Jahr 2013 gestartet und ist zum jetzigen Zeitpunkt so gut wie abgeschlossen. Die Belegungszahlen sowie die Attraktivität geben den Planern Recht, Tatkraft und Geld in dieses Projekt zu investieren.

Nun soll mit der Erneuerung von Haus 32 begonnen werden. Zunächst wird der Mittelbereich im Obergeschoss (Aufenthaltsbereich und Küche) rückgebaut und mit einer neuen Raumaufteilung sowie Einrichtungsgegenständen wieder errichtet. Für diese Aufgabe/diese Arbeiten sucht der Diözesanverband bzw. die Projektgruppe Ebnit nun fleißige und engagierte **Kolpinggeschwestern und -brüder. Der Arbeits-einsatz soll im Zeitraum vom 29. September bis 3. Oktober 2017 durch-geführt werden.** Für die Arbeiten stehen Fachleute zur Verfügung, die die Helfer anleiten werden. Auch für die Verpflegung und die Kameradschaftlichkeit ist bestens gesorgt.

Orchideenwanderung - unterwegs in herrlicher Alb-Landschaft

Wer an Orchideen denkt, denkt in erster Linie an Phalaenopsis-Orchideen aus dem Baumarkt oder vom Gärtner um die Ecke. Doch auch unsere Heimat hat sehenswerte, wenn auch seltene, wildwachsende Arten zu bieten. Diese Orchideen auf der Trockenheide der Schwäbischen Alb in voller Blüte zu bestaunen, die herrliche Landschaft zu genießen und Wissenswertes über Besonderheiten der heimischen Flora zu erfahren ist Ziel einer etwa 2-stündigen Wanderung. Josef Stauber, Forstmann im Ruhestand und ehrenamtlicher Naturschutzbeauftragter des Alb-Donau-Kreises wird uns hierbei mit breitem Wissen führen und begeistern.

Treffpunkt zur gemeinsamen **Abfahrt am Sonntag, 28. Mai um 9.00 Uhr** ist der „**Raben**“-Parkplatz. Von hier aus werden wir in Fahrgemeinschaften mit möglichst wenigen Fahrzeugen nach Frankenhofen fahren. Mitzubringen ist neben **festem Schuhwerk und wettertauglicher Kleidung** auch **jede Menge guter Laune**. Im Anschluss an die Wanderung besteht die Möglichkeit in Dächingen im Gasthaus zur „Krone“ gemeinsam Mittag zu Essen. Jegliche Interessierten, egal ob Mitglieder oder Gäste, sind herzlich willkommen. Martin Merkle

Einladung zum Familienzeltlager 2017

Dieses Jahr geht es zum Familienzeltlager auf den Jugendzeltplatz Rothkreuz in Kempten. Der Zeltplatz ist für uns reserviert von **Donnerstag, 27. Juli bis Montag, 31. Juli 2017**.

Bitte meldet Euch bei Interesse bei mir an (per Mail an echteler@gmx.de oder telefonisch unter 07392/962669).

Um die anfallenden Arbeiten auf mehrere Schultern zu verteilen, bilden wir wieder Teams (Einkaufsteam, Küchenteam, Programmteam, Sanitärteam, Auf-/Abbauteam).

Falls Ihr da Vorlieben habt, dürft Ihr diese natürlich auch gleich mitteilen.

Ich freue mich auf zahlreiche Anmeldungen.

Sandra Echteler

Aus eigener Erfahrung kann ich berichten, dass es ein sehr tolles Gefühl und Miteinander ist, an so einem Projekt zu arbeiten, bei dem dann sogar zeitweise das Arbeiten in den Hintergrund rückt.

Es wäre sehr toll, wenn sich von unserer Kolpingsfamilie ebenfalls ein kleines Helferteam zusammen finden würde, um die Arbeiten zu unterstützen. Die Helfer sind nicht gezwungen, die kompletten fünf Tage ihre Arbeitskraft mit einzubringen. Wenn jemand nur zwei Tage Zeit hat, ist Er/Sie auch schon eine große Hilfe und Unterstützung.

Diejenigen, die sich eine Mithilfe vorstellen können, melden sich bitte bis 31. Mai bei mir (Mobil 0170 / 3068232, auch Mailbox) sodass wir die Anmeldungen gesammelt weiter geben können. Jeder erhält dann von mir auch noch nähere Informationen.

Fabian Ahlfaenger

Termine Mai 2017

Montag, 1. Mai, Treff 10.30 Uhr "Raben"-Parkplatz

Maiwanderung mit Maiandacht

Dienstag, 9. Mai, 20.00 Uhr, Kolpinghaus

Vortrag "Mein Weg aus dem Krieg in eine neue Welt" Referent: Abou Hasheesh

Sonntag, 14. Mai – Gruppe Junge Erwachsene

Fahrt mit dem "Öchsle"

Näheres bei Gruppenleiter Marcel Gerum

Mittwoch, 17. Mai: **Seniorentreff**

Tagesausflug nach Bregenz und in den Bregenzer Wald Näheres siehe Seite 2

Samstag, 20. Mai, Treff 14.00 Uhr beim NABU-Vereinsheim

Es geht um das Thema "Wildbienen" Spiel-/Bastelgruppe - Neue Teilnehmer willkommen !

Sonntag, 21. Mai – Abfahrt 12.45 Uhr "Raben"-Parkplatz

Bezirks-Maiandacht in Bad Buchau-Kappel

Donnerstag bis Sonntag, 25. bis 28. Mai

Arbeitseinsatz im Ferienhaus Ebnit

Sonntag, 28. Mai, Abfahrt 9.00 Uhr "Raben"-Parkplatz

Orchideenwanderung auf der Alb

Kegelabende im Kath. Gemeindehaus

Schnaderclub: Mittwoch, 3., 17. und 31. Mai
Gruppe Erwachsene: Donnerstag, 4. und 18. Mai
Schrubbs weg: jeden Montag

Kolpingchor

Freitag, 5. Mai Singstunde um 19.30 Uhr im Kolpinghaus und am Freitag, 19. Mai, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum.

Sportabende freitags um 18.45 Uhr in der Bühler Halle.

Kolping hilft der Feuerwehr

Wie bereits an der Jahreshauptversammlung angekündigt, haben Ausschuss und Vorstandschaft beschlossen, ein gemeinsames Projekt mit der Freiwilligen Feuerwehr Laupheim zu starten. Jeder von uns ist dankbar, wenn in einer Notlage die Feuerwehr kommt und Hilfe leistet. Hintergrund des Projekts sind die beiden Hochwasser-Ereignisse im vergangenen Jahr. Dabei wurde deutlich, dass die Angehörigen der Feuerwehr in allen Bereichen ihrer Arbeit nach den tagelangen Einsätzen an ihre körperlichen Grenzen gestoßen sind. Wir möchten uns nun einsetzen und der Feuerwehr die Hilfe der Kolpingsfamilie zukommen lassen.

Wie diese Hilfe aussieht, kann man pauschal nicht sagen, dies entscheidet im Einzelfall die Feuerwehr nach Rücksprache mit Ansprechpartnern unserer Kolpingsfamilie. Wir könnten z.B. helfen Sandsäcke zu füllen oder beim Ausfahren von Material unterstützen oder in der Küche für die Verpflegung der Feuerwehrleute sorgen usw. Die Möglichkeiten zu helfen sind vielseitig. Dies kann aber nur gelingen, wenn von unserer Seite genügend Personen zur Verfügung stehen, an die wir uns im Ernstfall wenden können.

Deshalb würde ich viele von euch bitten, sich in **die Liste im Kolpingheim**, die **am Stammtisch** ausliegt, mit Namen und Telefonnummer einzutragen. Ihr könnt euch auch gerne telefonisch bei mir (0170 / 3068232) oder Andreas Maier melden, um in der Liste aufgenommen zu werden.

Sollte die Feuerwehr unsere Hilfe brauchen, werden wir bei den Personen anrufen und nachfragen, ob Sie/Ihr helfen können/könnt.

Fabian Ahlfaenger

Heimatfest 2017

Nicht wegzudenken im Jahresablauf eines waschechten Laupheimers ist das traditionelle Kinder- und Heimatfest, heuer vom **29. Juni bis 3. Juli** unter dem Motto „Traumwelten“. Bereits im Vorfeld beteiligt sich die Kolpingsfamilie durch die **Gestaltung des Umzugwagens** zum Thema „Kasperletheater“ und der **Verteilung der Heimatfestplakate** innerhalb und außerhalb Laupheims.

An den beiden großen Umzügen am Sonntag und Montag darf die Kolpingsfamilie nicht fehlen. Für alle, die sich vorstellen können hier mitzuwirken stehen mehrere Möglichkeiten zur Auswahl:

Sankt-Gallener-Urkunde nur So.

Laupheimer Adelsgeschlechter So. und Mo.

Laupheimer Trachtenpaare nur So.

„Kasperletheater“ - Wagen mit Fußgruppe

Diese Gruppe des Mottoteils bietet verschiedenste Möglichkeiten der Gestaltung und läuft an beiden Umzügen, also sonntags und montags. Speziell hier können sich neben Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen auch komplette Familien beteiligen.

Auf die Möglichkeit der Beteiligung wird ausdrücklich hingewiesen! Alle, die sich vorstellen können im Vorfeld oder an den Umzügen ihr Engagement einzubringen, dürfen sich ab sofort bei Marcel Gerum (0152 297 354 02) oder Martin Merkle (0173 673 66 27) anmelden.

Für Euer Engagement möchten wir uns bereits schon jetzt recht herzlich bedanken.

Marcel Gerum und Martin Merkle

Eine halbe Stunde für den Weltfrieden

Miteinander beten – schweigen – singen

„Wie krank ist unsere Welt“... der Hass wird immer größer, wir gewöhnen uns an das „Böse“, das wir täglich in den Medien vorge-setzt bekommen. Anschläge in Schweden, Ägypten, ein Bombenanschlag am Oster-montag auf Vertriebene in Syrien, darunter 68 Kinder.

Das nächste Friedensgebet findet am **Donnerstag, 4. Mai um 19.00 Uhr** im **Dreifaltigkeitskloster** statt. Wir vertrauen auf die Zu-sage Jesu „Friede sei mit Euch“.

Alle Menschen, die mitbeten möchten, sind dazu herzlich eingeladen. Marga Hess

Impressum:

Mitteilungsblatt der Kolpingsfamilie Laupheim e.V.;

erscheint jeden Monat kostenlos für die Mitglieder und Freunde des Vereins sowie per Mail an sonstige Interessierte.

Verantwortlich:

Lucia Schwarz, 1. Vorsitzende
Fabian Ahlfaenger, 2. Vorsitzender

Zusammenstellung:

Hans Süß, Tel. 07392/8572

Mail-Adresse: hans.suess@gmx.de